

Auch Hansen war auf eine Stunde
Des Ritter's Ehre zgedacht,
Und der Befehl aus hohem Munde
Ward ungesäumt an ihm vollbracht.
Scharf war der Sattel, wie ein Degen;
Auch hing man, dienstbar obendrein
Ihm noch, des Gleichgewichtes wegen,
An jeden Stiefel einen Stein.

Und während nun das Volk, in Schwärmen
Herbeigeströmt, sich weidend stand,
Rief Hans nicht ab, dem Schrein und Lärmen
Zu steuern mit geschäft'ger Hand.
Im stolzer Demuth blickt' er nieder
Vom Sitz, den er betrübt verließ,
Als man nach Stundenfrist ihn wieder
Herab zur Erde steigen hieß.

Zwar zeigt', als Gretchen auszuspähen
Nun seine nächste Sorge ward,
Er minder Fertigkeit im Sehen,
Als er im Reiten offenbart;

Der Geisterbanner.

Der Gastwirth Schwamm
Im bunten Lamm
Ist stark in Geisterkunde
Fühlt er die Spur
Des Geistes nur
Im wohlgeübten Munde,
So weiß die Kraft
Und Eigenschaft
Des Geistes er zu schätzen,
Den starken Geist, der oft berückt,
Und schwächre Geister niederdrückt,
Mit Wasser zu versehen.

Doch zahlt' er mit zufriednen Mienen
Sogar die Strafgebühr noch aus,
Und rief: „Kann ich euch wieder dienen;
„Ich mach mir ein Vergnügen drauß!“ —
„Was sagst du nun?“ sprach er zu Gretchen;
„Vog Blich! hast du mich sitzen sehn?
„Na sey nicht blöd, gieb her das Pfötchen!
Ich bin nicht stolz, laß uns nur gehn!“ —
Fort rissen sie am hänsnen Seile
Den Ziegenbock aufs neue dann:
Und glücklich kam bei dunkler Weile
Das Kleeblatt in der Heimath an.

Doch schon am nächsten Jahrmarkt stellte
Mit einer Wurst vom Winterschwein,
Zu der ein Truthahn sich gesellte,
Sich Hans beim Bürgermeister ein.
„Herr!“ sprach er mit beredtem Munde;
„Dies soll für Ihn zum Jahrmarktsfest,
„Wenn Er auch heut' mich eine Stunde
„Auf Seinem Esel reiten läßt!“

Die Sorgsame.

Rosaura's Frühling ist sehr heiter,
Auch fehlt es ihr an Freiern nicht;
Sie steigt allmählig auf die Leiter
Zur Jahrzeit, wo die Sonne sicht.
Im Lenz hat sie sich Müh' gegeben,
Zu lernen, was im Herbst nützt;
Mit Frucht wird sie zu füllen streben
Das, was sie jetzt in Borrath sacht.
Im Herbst bewahrt sich ihr Gewerbe,
Wenn's Früchte giebt, — denn — sie
flucht Körbe.

